



Informationstag "Elektronische Signatur"

Gemeinsame Veranstaltung von TeleTrust und VOI

Berlin, 20.09.2016

Vertrauensdienste sinnvoll nutzen: Das aktuelle Angebotsportfolio in Deutschland

Arno Fiedler, Nimbus Technologieberatung

ARNO FIEDLER, NIMBUS TECHNOLOGIEBERATUNG

"VERTRAUENSDIENSTE SINNVOLL NUTZEN:
DAS AKTUELLE ANGEBOTSPORTFOLIO IN
DEUTSCHLAND,,

TELETRUST SIGNATURTAG 2016

Woher kommt das Vertrauen in Dienste?



?

High Security
Signaturgesetz

regtp Z 0 0 0 0



?



?

Woher kommt das Vertrauen in Dienste?



High Security
Signaturgesetz

regtp Z 0 0 0 0



?



?

Woher kommt das Vertrauen in Dienste?

Im “Netz” kann das Vertrauen nicht alleinig durch Logos oder Marken verdeutlicht werden.



Kryptographische Schlüssel sind zum Nachweis des Vertrauensstatus unverzichtbar. Diese Schlüssel können über verschiedene Wege verteilt werden:

- als Rootstore im Browser/OS verankert
- als Root über SSCD (Token) verteilt
- im Verbund einer Bridge-CA bereitgestellt
- **als signierte Liste (TSL) automatisiert zum download angeboten**
- *(alternativ: Web of Trust, Blockchain oder Certificate Transparency)*

European Trusted Lists (EU TL)

Durch eIDAS wird nun (01.07.2016) jedes Mitgliedsland der EU verpflichtet, eine TSL mit ALLEN Qualifizierten Diensten bereitzustellen.

Kein Dienst darf sich öffentlich als “qualifiziert” kennzeichnen, ohne auch entsprechend in der TSL zu sein.

“List of Lists” bildet den Europäischen Vertrauensanker.

Das Format und die Dienstetypen sind genau vorgeschrieben:

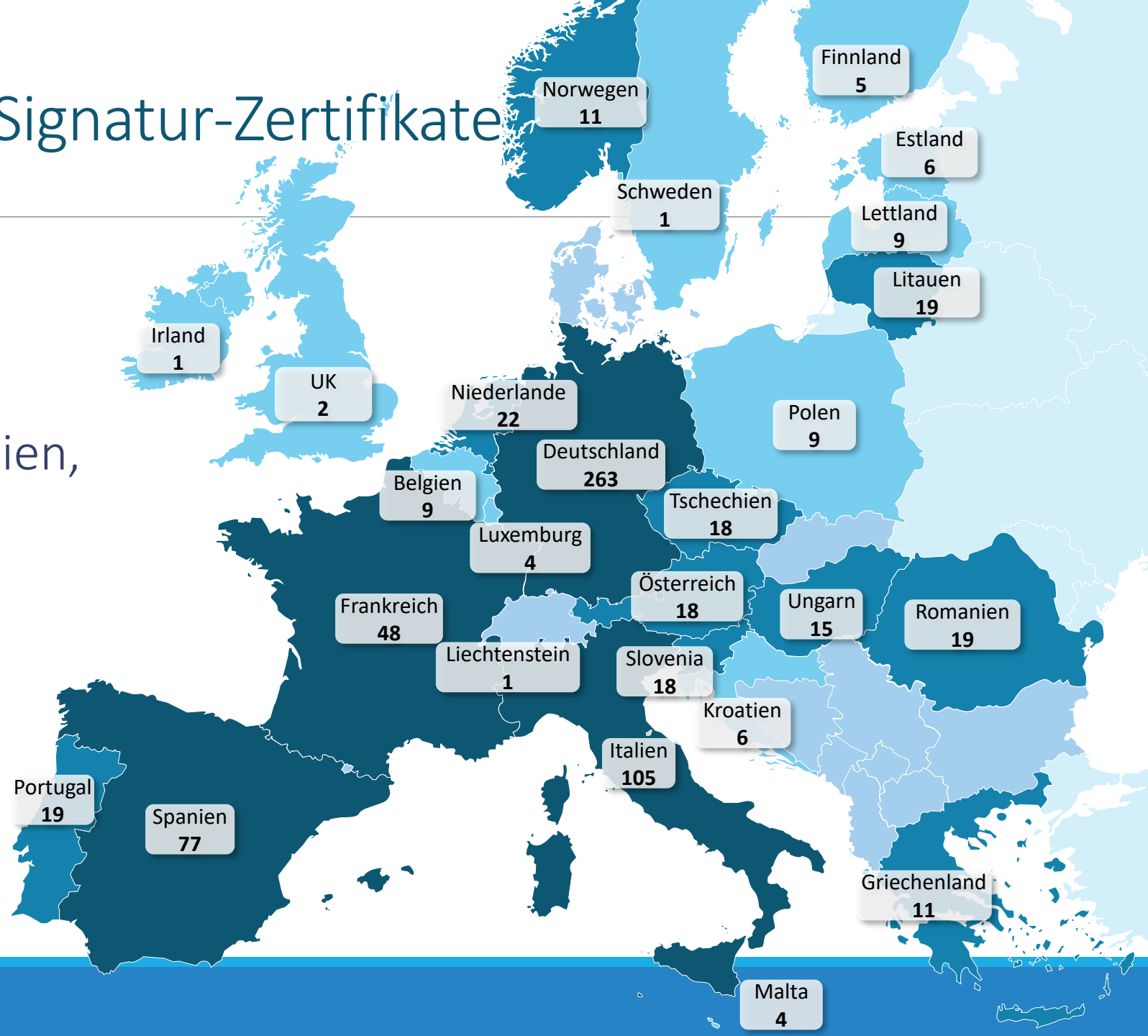
Commission Implementing Decision (EU) 2015/1505 of 8 September 2015, based on TS 119 612 v2.1.1

Viele VDA sind mit vielen Instanzen der Dienste in der jeweiligen TSL

Stand der TSL Daten: 13.09.2016 13:00 UTC+1

VDAs für Qualifizierte Signatur-Zertifikate

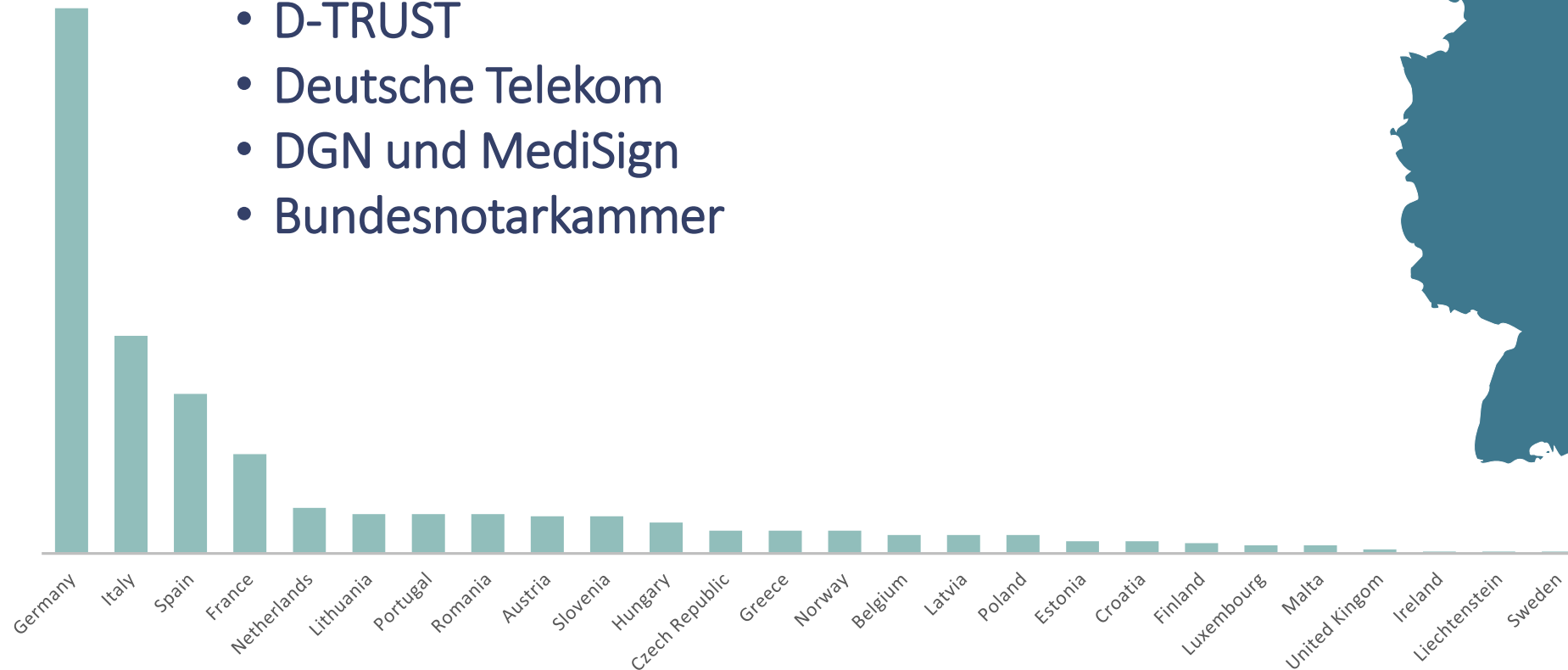
- 26 EU Mitgliedsstaaten
- 713 VDA-Dienste gesamt
- Aktuell konzentriert in Deutschland, Italien, Spanien, Frankreich (~70%)



VDAs für Qualifizierte Signatur-Zertifikate

- Deutschland: 263 qualifizierte VDA-Dienste
- Aber nur wenige aktive Anbieter im Markt

- D-TRUST
- Deutsche Telekom
- DGN und MediSign
- Bundesnotarkammer



VDAs für Qualifizierte Siegel-Zertifikate

- Nur ein Anbieter in Estland aktiv:

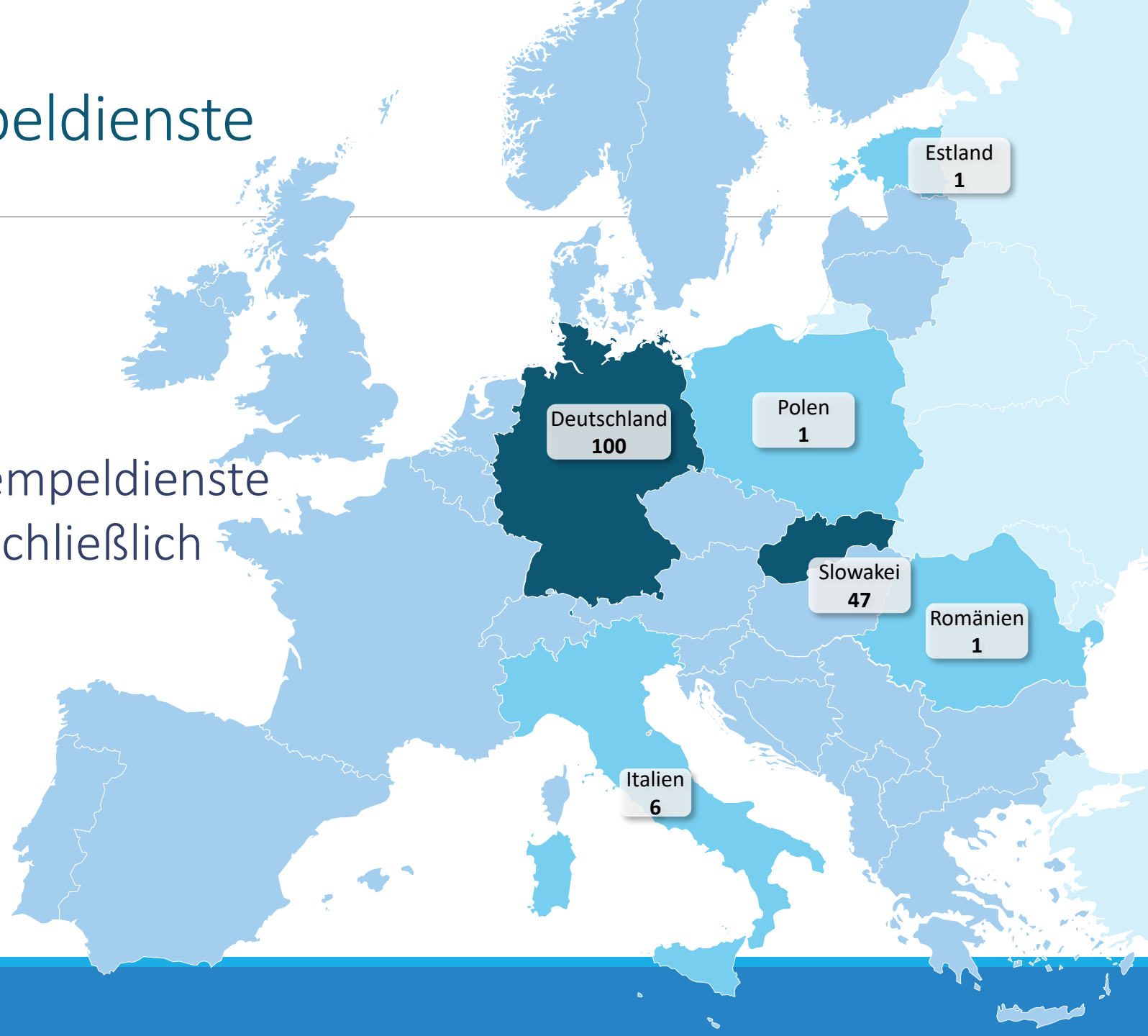
Sertifitseerimiskeskus



Qualifizierte Zeitstempeldienste

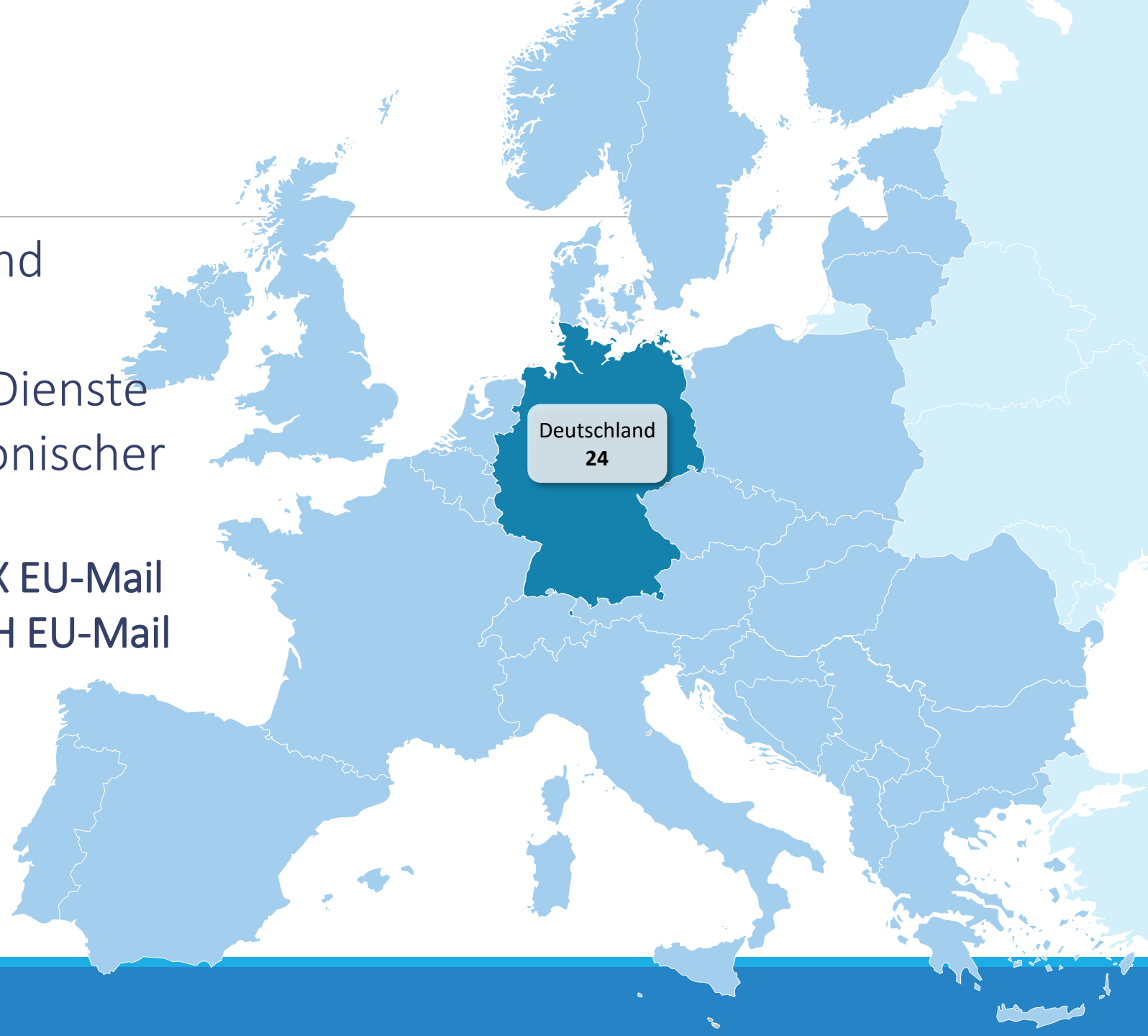
- Bisher erst in 6 Staaten
- Deutschland mit 100 Zeitstempeldienste
- Wenige Anbieter, einer ausschließlich

Exceet Secure Solutions AG



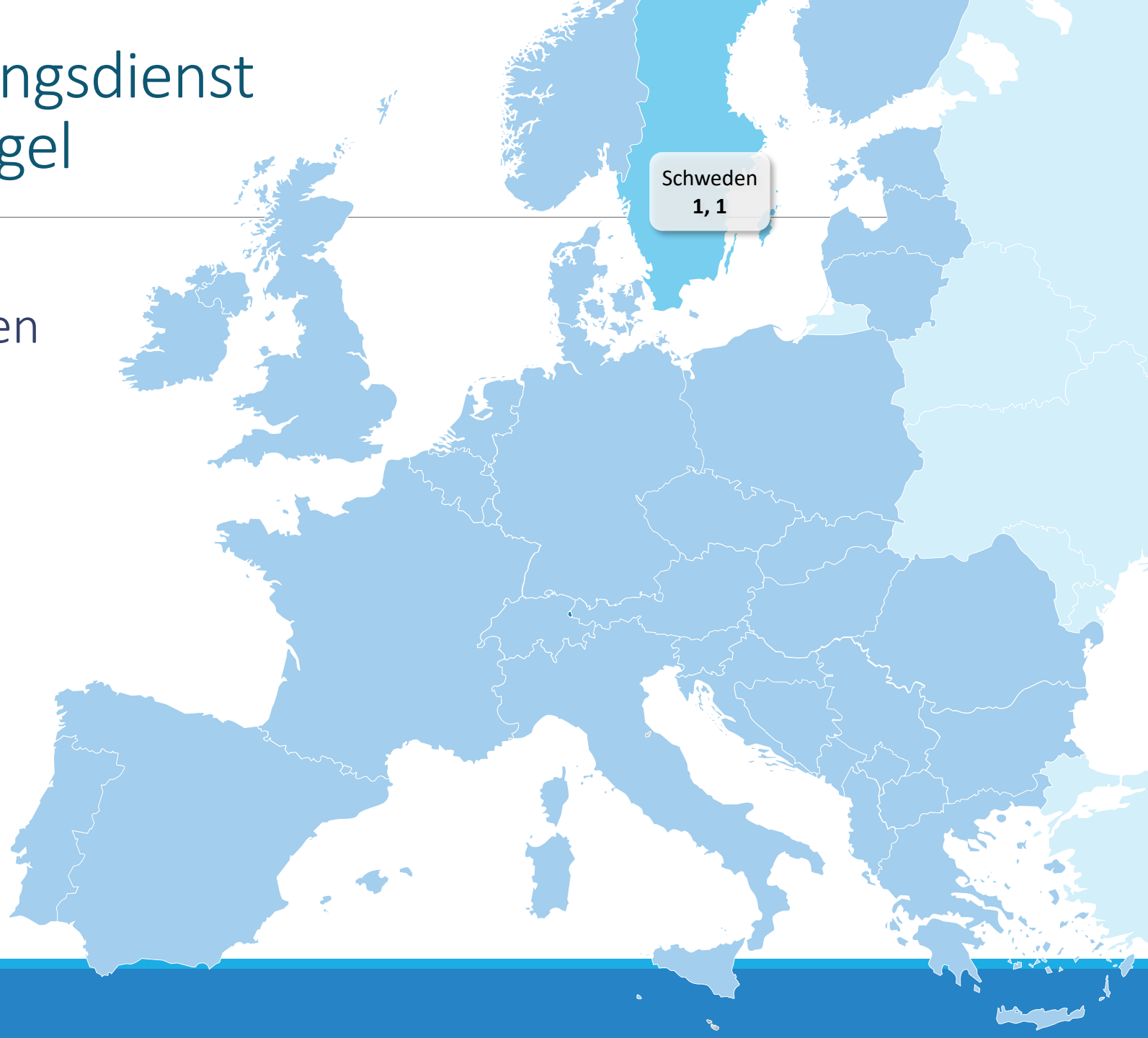
EDS/REM/Q – E-Mail

- Derzeit nur in Deutschland (mit 24 Einträgen)
- Anbieter “qualifizierter Dienste für die Zustellung elektronischer Einschreiben” sind
 - 1&1 De-Mail GmbH: GMX EU-Mail
 - Mentana-Claimsoft GmbH EU-Mail



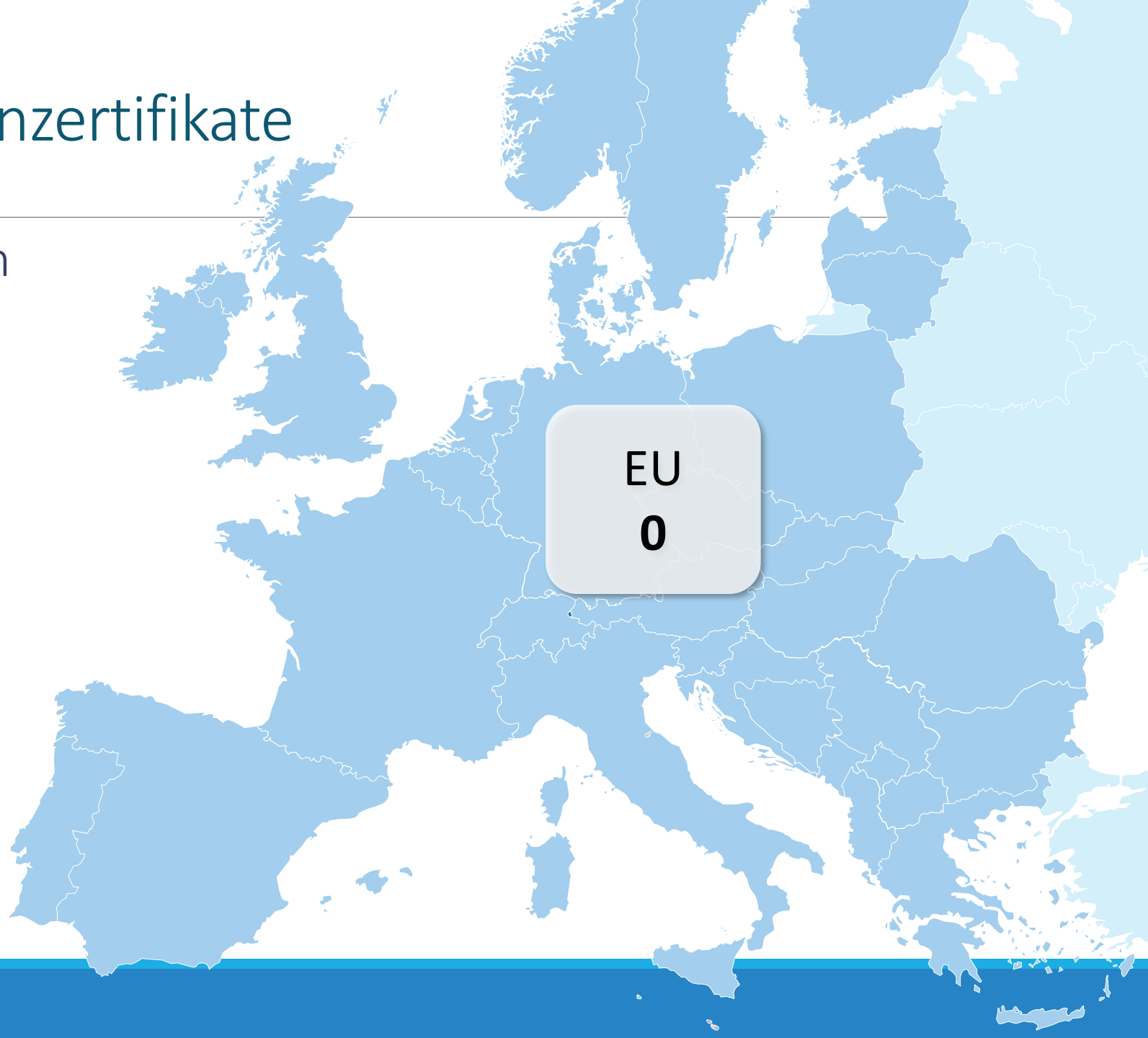
Qualifizierter Validierungsdienst für Signaturen und Siegel

- Nur in Schweden werden bisher *“dezidierte”* Validierungsdienste angeboten:
 - TrustWeaver Signature Validation Service



Qualifizierte Webseitenzertifikate

- In ganz Europa noch kein Angebot verfügbar!



Fazit:

- Der Markt ist noch im frühen Stadium des Übergangs von SigG zu eIDAS. *(Obwohl am 28.08.2014 im Amtsblatt der EU veröffentlicht)*
- Die “alten” akkreditierten Dienste sind noch verfügbar (wohl nur noch bis zum 02.07.2016)...
- An neuen Services sind in Deutschland (nur) zwei Anbieter für *“qualifizierte Dienste für die Zustellung elektronischer Einschreiben”* hinzugekommen.
- Anbieter für Siegel- und Webseitenzertifikate sind bisher nicht zugelassen.

Das Fehlen des Vertrauensdienstegesetzes und die sehr aufwendigen Zulassungsprozesse können die Ursache bilden.

ARNO FIEDLER, NIMBUS TECHNOLOGIEBERATUNG

VIELEN DANK !

www.nimbus.berlin